

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommissionen DBU/DJS



Grossratsgeschäftsnummer: 20/BS 35/289
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: -

Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) zum Geschäftsbericht 2021 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG)

Eintreten

Mit der Prüfung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) waren die beiden GFK-Subkommissionen DBU und DJS beauftragt. An der Sitzung vom 21. April 2022 nahmen teil:

Subkommission GVTG

Präsident: Mathis Müller, Pfyn

Mitglieder DBU: Christian Koch, Matzingen
Andreas Opprecht, Sulgen
David Zimmermann, Braunau

Mitglieder DJS: Hans Eschenmoser, Weinfelden
Daniel Frischknecht, Romanshorn
Beat Rüedi, Kreuzlingen

GVTG: Haag, Verwaltungsratspräsident
Milos Daniel, Direktor
Philipp Dintheer, Leiter Zentrale Dienste/CFO

Entschuldigt: Cornelia Komposch, Regierungsrätin, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
Hermann Lei, Frauenfeld

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Gebäudeversicherung Thurgau sind an der GFK-Sitzung vom 11. Mai 2022 beraten, und wie von den GFK-Subkommissionen DBU/DJS empfohlen, zur Genehmigung zuhanden des Grossen Rates verabschiedet worden.

Geschäftsjahr 2021

Das ereignisreiche Geschäftsjahr 2021 war geprägt durch das zweite Jahr der Covid-19-Pandemie, das Verwaltungsrat und Direktion der GVTG zusätzlich gefordert hat. Die diesbezüglichen Erfahrungen von 2020 konnten umgesetzt werden, so hatte der Schutz aller Mitarbeitenden wiederum sehr hohe Priorität und viele Mitarbeitende konnten im Homeoffice arbeiten.

Die bereits im dritten Amtsjahr stehenden Verwaltungsratspräsidenten Peter Haag und Direktor Milos Daniel konnten im Jahr 2021 einen Unternehmensgewinn der GVTG von rund 34.5 Millionen CHF ausweisen.

Die Entwicklung an den Finanzmärkten und zahlreiche Schadenfälle sorgten im Berichtsjahr für viele Herausforderungen. Dank ihrer langfristigen Strategie der Diversifikation ihrer Kapitalanlagen stand die GVTG auf der Gewinnerseite. Die Hochwassersituationen im Sommer führten u.a. zu vielen Schadenfällen. Für viele der rund 2300 Elementarschäden, die sich 2021 ereignet haben, konnte jedoch bereits eine Kostengutsprache geleistet werden. Da die Schadenaufwendungen erneut nicht mit den Prämieinnahmen gedeckt werden konnten, schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von knapp 7 Millionen CHF im Bereich Versicherungsgeschäft.

Eine interne Risikoanalyse, unter Berücksichtigung einer Analyse des Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) von 2020 hat ergeben, dass die Kapitalausstattung der GVTG erhöht werden muss, um die Risikofähigkeit nachhaltig sicherzustellen. In der Konsequenz hat der Verwaltungsrat die Kapitalanforderungen neu festgelegt, insbesondere das angestrebte Eigenkapital von 615 Mio. Franken. Konsequenterweise führt dies zu einer Prämienerrhöhung um rund 25%, die vom Verwaltungsrat im Dezember beschlossen wurde, es ist die erste Prämienerrhöhung seit 2006.

Weiter hat sich der Verwaltungsrat mit der Eigentümerstrategie befasst, die auf der Fassung von 2017 beruht. Insbesondere die Zielsetzung bezüglich unternehmerische, ökonomische, ökologische und soziale Ziele wurde konkretisiert.

Das Thema der Nachhaltigkeit stand ebenfalls im Zentrum der Aufmerksamkeit der GVTG. Die nachhaltige Anlagetätigkeit der Kapitalausstattung der GVTG wurde mittels einer externen Analyse der Global Custodian ausgewiesen. In deren Nachhaltigkeitsbericht verfügt die GVTG bereits über ein gutes ESG-Rating.

Jahresrechnung 2021

Dank durchschnittlichen Schadensaufwendungen und einem erfreulichen Kapitalerfolg schliesst die Rechnung 2021 mit einem positiven Gesamtergebnis und einem Unternehmensgewinn von 34.518 Mio CHF. Die Segmente Feuerschutz, Prävention und Intervention (+ 4.199 Mio CHF) und Kapitalanlagen (+ 36.899 Mio CHF) schliessen positiv ab. Einzig aus dem Segment Versicherung, Feuer- und Elementarschadenversicherung, resultiert ein Verlust (-6.579 Mio CHF).

Per 31.12.2021 erhöht sich somit das Eigenkapital der GVTG auf rund 513.1 Mio CHF (+ 30.3 Mio CHF im Vergleich zum Vorjahr).

Detailberatung

In der Detailberatung wurden u. a. folgende Punkte erfragt und diskutiert:

- Der Beschluss über die Prämienerrhöhung aufgrund des minimalen, anzustrebenden risikotragenden Kapitals der GVTG erfolgte erst im Dezember 2021.
- Die Herausgabe des Gutachtens des Interkantonalen Rückversicherungsverbands müsste der Verwaltungsrat beschliessen.
- Die aus den 70er-Jahren stammenden Anhängelatern der lokalen Feuerwehren (es stehen noch einige wenige in Betrieb) werden zunehmend durch Autodrehleatern und Hubrettungsfahrzeugen ersetzt. Die periodische Prüfung wie auch deren Verkehrstauglichkeit der Anhängelatern ist Sache der jeweiligen Feuerwehren.
- Beratungen bezüglich Gemeindefeuerschutzaufgaben werden von der GVTG seit Oktober 2021 gemacht. Das Feedback der vier beteiligten Gemeinden ist sehr gut.
- Bei Feuerschutzkontrollen gelten die Brandschutzvorschriften der VKF, die Bundesrecht darstellen. Hier geht es im Schadenfall v.a. um Personenschutz, bei Sanierungen sollen die Vorschriften trotzdem mit Augenmass angewendet werden. Dies gilt auch für denkmalgeschützte Objekte.

Bericht der Kontrollstelle

Die beiden Subkommissionen haben den Bericht der Kontrollstelle eingesehen. Die Buchführung und die Rechnungslegung entsprechen dem Gebäudeversicherungsgesetz, den massgebenden Reglementen, sowie den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungsführung. Die Kontrollstelle empfiehlt die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Dank

Gerne nutzen GFK und GR die Gelegenheit, an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Direktion und den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie den Schätzern ihre geleistete Arbeit bestens zu verdanken.

Antrag der GFK

Die GFK beantragt dem Grossen Rat einstimmig bei einer Enthaltung, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 der Gebäudeversicherung Thurgau zu genehmigen.

Pfyn, 7. Juni 2022

GFK-Subkommissionen DBU/DJS
Mathis Müller, Vorsitzender

Beilage:

Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission